

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N^o 144.

Erscheint wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 Pfg., in dem Bezirk 1 M., außerhalb des Bezirks 1 M. 20 Pfg. Monats-Abonnement nach Verhältnis.

Dienstag 12. Dezember

Insertionsgebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 Pfg., bei mehrmaliger je 6 Pfg.

1893.

Amtliches.

Bekanntmachung,

betr. die Ausstellung von Wandergewerbebescheinigungen für das Jahr 1894.

Diejenigen Personen, welche für das Jahr 1894 Wandergewerbebescheinigungen zu erhalten wünschen, werden hiemit behufs Vermeidung nachteiliger Verzögerung aufgefordert, ihre diesbezüglichen Gesuche schon jetzt einzureichen. Dabei wird auf nachstehende Bestimmungen aufmerksam gemacht:

1) Der den Wandergewerbebescheinigung nachsuchende hat ein Zeugnis des Gemeinderats bezw. der Ortspolizeibehörde beizubringen, welches über sein Alter, seinen Geburtsort, seinen Wohnort, seinen Familienstand und seine Staatsangehörigkeit, sowie darüber Aufschluß giebt, ob einer der in §§ 57, 57a und 57b der Gewerbeordnung bezeichneten Verjagungsgründe vorliegt. Dasselbe Zeugnis ist bezüglich aller mitzuführenden Personen erforderlich. Im Falle der nachsuchende schulpflichtige Kinder besitzt, ist der Nachweis zu liefern, daß für ausreichenden Unterricht derselben gesorgt ist. Bei verheirateten Frauenpersonen ist der Name des Ehepartners anzugeben.

Dieses Zeugnis ist von der Behörde desjenigen Ortes auszustellen, in welchem der Gesuchsteller seinen Wohnsitz oder in Ermanglung eines solchen seinen regelmäßigen Aufenthaltsort hat. Wenn der Wohnort nicht zugleich der Geburtsort des Gesuchstellers ist, so ist ein Zeugnis der das Strafregister des Geburtsortes führenden Behörde darüber, ob bezw. welche Vorstrafen der Gesuchsteller erlitten hat, beizubringen.

2) Ist der Gesuchsteller im Besitz eines gültigen Wandergewerbebescheinigung für das Jahr 1894, so genügt für die Zulässigkeit der Ausstellung eines neuen Wandergewerbebescheinigung die Beurteilung des Gemeinderats bezw. der Ortspolizeibehörde des Wohnorts bezw. des Aufenthaltsorts, daß seit Ausstellung des früheren Zeugnisses keine Aenderung der in Betracht kommenden tatsächlichen Verhältnisse bei dem Gesuchsteller eingetreten sei, und wenn der Wohnort des letzteren nicht zugleich sein Geburtsort ist, daneben die Bestätigung der das Strafregister des Geburtsortes führenden Behörde, daß der Gesuchsteller in den vorangegangenen 3 Jahren eine Bestrafung nicht erlitten hat.

Bezüglich sämtlicher Gesuchsteller ist der Nachweis zu erbringen, daß sie in das Ortsgewerbekataster bezw. in das vom Acciseamt zu führende Einschätzungsprotokoll aufgenommen sind und mit keiner Wandergewerbesteuer im Rückstand sind. Die Zusicherung, daß der Gesuchsteller in das Kataster aufgenommen werde, genügt nicht.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß bezüglich aller Gesuchsteller, sowohl derjenigen, welche zum ersten Mal um einen Wandergewerbebescheinigung nachsuchen, als auch derer, welche im Besitz eines solchen für das Jahr 1893 sind, in dem gemeinderätlichen Zeugnis die Angabe der Staatsangehörigkeit und deren Erwerbgrund (Abstammung, Legitimation, Verheiratung, Aufnahme oder Naturalisation) oder die Urkunde, aus welcher die Angabe über die Staatsangehörigkeit entnommen wird, enthalten sein muß.

Ferner ist in den Zeugnissen der Betrag des für den Gesuchsteller festgesetzten Steuerkapitals und der Staatsgewerbesteuer anzuführen.

Die Zeugnisse dürfen nicht in den abgelassenen Wandergewerbebescheinigung eingetragen werden, sondern sind auf besonderen Bogen auszustellen.

Die Ortsvorsteher werden noch besonders darauf hingewiesen, daß kein Wandergewerbebescheinigung, bevor er vollständig den Vorschriften entsprechend ausgestellt, insbesondere auch mit der genauen Personalbeschreibung des Inhabers und dessen Unterschrift versehen ist, ausgehändigt werden darf.

Nagold, den 9. Dezember 1893.

R. Oberamt. Vollmar, Amtm.

Bekanntmachung,

betr. die Ausstellung von Legitimationskarten an Geschäftsreisende für das Jahr 1894.

Diejenigen Personen, welche Gewerbelegitimationskarten für das Jahr 1894 zu erhalten wünschen, werden hiemit behufs Vermeidung nachteiliger Verzögerung aufgefordert, ihre diesbezüglichen Gesuche schon jetzt einzureichen.

Zuständig zur Ausstellung der Gewerbelegitimationskarten ist dasjenige Oberamt, in dessen Bezirk sich der Niederlassungsort des Inhabers des betr. stehenden Gewerbebetriebs befindet. Die Ausstellung darf nur auf Antrag des Inhabers des stehenden Gewerbebetriebs erfolgen, der zugleich, sofern er dem betr. Oberamt nicht hinreichend bekannt ist, den Nachweis über den Betrieb eines stehenden Gewerbes und die Steuerentrichtung aus demselben zu erbringen hat. Der Gesuchsteller hat ein Zeugnis des Ortsvorstehers seines Wohnorts darüber vorzulegen, ob ihm über denselben keine der in § 57 Ziff. 1—4 und 57b Ziff. 2 der Gewerbeordnung bezeichneten Thatfachen zur Kenntnis gekommen sind. In dem Zeugnis muß auch der Geburtsort des betr. Reisenden angegeben sein. Wenn der Wohnort des Reisenden nicht zugleich sein Geburtsort und die Persönlichkeit desselben dem Oberamt oder der Ortsbehörde des Wohnorts nicht ohnehin genügend bekannt ist, so ist ein Zeugnis der das Strafregister des Geburtsortes führenden Behörde darüber beizubringen, ob bzw. welche Bestrafungen der Gesuchsteller erlitten hat.

Befindet sich der Gesuchsteller im Besitz einer Legitimationskarte für das Jahr 1893, so genügt es, wenn sich dieses Zeugnis auf die letzten 3 Jahre erstreckt. Ist der Wohnort des Reisenden zugleich sein Geburtsort oder ist derselbe der Ortsbehörde des Wohnorts genügend bekannt, so genügt im Falle des Besitzes einer Legitimationskarte für das Jahr 1892 eine Bescheinigung des Ortsvorstehers des Wohnorts, daß seit der Ausstellung des letzten Zeugnisses keine Aenderung der in Betracht kommenden Verhältnisse eingetreten sei.

Personen, welche im militärpflichtigen Alter stehen, haben ihre Militärpapiere vorzulegen und durch eine Bescheinigung des Bezirksfeldwebels nachzuweisen, daß der Erteilung einer Legitimationskarte militärdienstliche Hindernisse nicht im Wege stehen.

Nagold, den 9. Dez. 1893.

R. Oberamt. Vollmar, Amtmann.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

Nagold, 7. Dez. (Eingefandt). Mit Beginn des neuen Jahres tritt eine längst von vielen Seiten gewünschte Einrichtung ins Leben, die Frauenausschule in Nagold. Für dieselbe ist eine tüchtige, bestens empfohlene und bewährte Lehrkraft gewonnen. Da Einsender dieses schon des öftern um Auskunft angegangen worden ist, seien vorläufig über die innere Einrichtung dieser Schule nachsteh-

ende Mitteilungen gemacht. Der Lehrplan ist unter Beratung durch die Vorsteherin der Frauenausschule in Reutlingen und unter Genehmigung der Kön. Kommission für die gewerblichen Fortbildungsschulen ausgearbeitet worden. Es sind dabei die Einrichtungen der übrigen Frauenausschulen zum Muster genommen worden, unter Berücksichtigung der Verhältnisse und Bedürfnisse unserer Stadt, so daß also sämtliche Arbeiten, welche in anderen Frauenausschulen erlernt werden, nun auch hier erlernt werden können. Die Neueintretenden nehmen, soweit sie nicht anderweitig hierin genügenden Unterricht genossen haben, zunächst an einem von Januar bis Mitte April dauernden Kurs im Handnähen mit Schnittzeichnen und Sticken teil. Der zweite Kurs umfaßt das Maschinennähen mit Schnittzeichnen und dauert von Georgii bis Ende Juli. Der dritte Kurs (Sept.—Dez.) betreibt das Kleidernähen. Nebenher geht in sämtlichen 3 Kursen das Bügeln, Stricken, Häkeln, Sticken, Knäpfen u. a. Obligatorisch ist ferner für sämtliche Schülerinnen das Zeichnen. Freiwillig ist der Besuch von Rechnen, Korrespondenz, Aufsatz und Buchführung. Je nachdem kann auch bloß der eine oder andere Kurs besucht werden. Das Schulgeld ist möglichst niedrig bemessen, so daß der Besuch möglichst vielen ermöglicht wird. Möchte nun diese Einrichtung, die zu Ruh und Frommen der Töchter und künftigen Hausfrauen unserer Stadt getroffen worden ist, recht zahlreich benützt werden! Weitere Bekanntmachung wird in diesem Blatte erfolgen.

* Nagold, 10. Dez. Die am 1. Dezember ds. Js. im ganzen Lande vorgenommene Viehzählung ergab in unserer Stadt folgendes Resultat: Kälber bis 6 (noch nicht 6) Wochen alt 14 Stück, Kälber von 6 Wochen bis 1/2 (noch nicht 1/2) Jahr alt 15 St., Jungvieh von 1/2 bis 2 (noch nicht 2) Jahr alt 39 St. (darunter zur Zucht benützte Zuchttiere 4 St., zugelassene weibliche Zuchttiere (Kalbinnen) 5 St.), 2 Jahre altes und älteres Kindvieh, und zwar Zuchttiere 0, sonstige Stiere und Ochsen 2, Kühe (auch Kalbinnen) 259 St. Von diesen Kühen dienen zur Ackerarbeit 24 St. Gesamtzahl 329 St. Schweine (einschließlich Ferkel) 193 Stück.

|| Altensteig, 7. Dez. Das Ergebnis der Viehzählung vom 1. Dez. ist für die hies. Stadt nachstehendes: Kälber unter 6 Wochen 1 Stück (gegen 12 im Vorjahr), Kälber von 6 Wochen bis 1/2 Jahr 10 (9), Jungvieh von 1/2 bis 2 Jahren 28 (51), Ferkel 4 (4), Ochsen 0 (2), Kühe 213 (274). Zusammen sind es 256 Stücke gegen 352 im Vorjahr. Die Abnahme beträgt 27,2 pCt. — Schweine waren es am 1. Dez. ds. Js. nur 133 statt 225 im letzten Jahr.

Oberndorf, 6. Dez. Am gestrigen Tage ging die letzte Sendung von Gewehren für die türkische Regierung von der hiesigen Waffenfabrik ab. Die Lieferung betrug im Ganzen 500 000 Stück. In der Waffenfabrik wird zur Zeit eifrig an der Umänderung der Einrichtung für die Fabrikation des neuen Modells gearbeitet. Von den Arbeitern sind über 1600 entlassen. Im Städtchen geht es infolge dessen seit einigen Tagen ziemlich ruhig zu, was namentlich die Geschäftsleute zu empfinden haben.

Weitere Tages-Neuigkeiten folgen in einem 2. Blatt.

Redaktion, Druck und Verlag der G. B. Kaiser'schen Buchhandlung (Emil Kaiser) Nagold.

Füttert die hungernden Vögel!

Stadtgemeinde Nagold.

Verkauf von rottanneuen Stämmen u. Gerüststangen.

In den Distrikten Bühl und Mittelbergle kommt am

Freitag den 15. Dezbr.
folgendes zu **Hopfen-Gerüst-Anlagen**
besonders taugliche Nadelholz zum
Aufstreich:

- A) 10 Lose gerepelles rottanneues
Langholz V. Klasse,
- B) 120 Stück rottanneue Derbstan-
gen 10-15 m lang in kleineren
Losen.

Zusammenkunft Nachmittags **2 Uhr**
auf der Straße Nagold-Möhlingen am
Bühlkopf bei der sogen. Bettler-Tanne.

Auszüge wären sofort zu bestellen
bei der **Stadtförsterei.**

Die Schuldner der
Dr. Gmelin'schen
Erben bitte ich wieder-
holt um nunmehrige **alsbaldige** Zah-
lungsleistung.

Nagold, den 7. Dez. 1893.
Der Bevollm.: Kaffier Lenz.

Wildberg.

Wahlvorschlag.

Zur bevorstehenden **Gemeinderats-**
Wahl erlauben sich mehrere Wähler
vorzuschlagen:

**Treiber,
Röhm,
Pfoß,
Wangold.**

Möhlingen.

Gemeinderatswahl.

Als Kandidaten sind aufgestellt:
**Gemeinderat Sattler, und
Gemeindepfleger Stüdlinger.**
Mehrere Wähler.

Nagold.

Wagen, Schlitten und Pferdegeschirr-Verkauf.

Am 14. Dez. (Markttag)
verkauft der Unterzeichnete
1 großen aufgemachten
Leiterwagen, 1 mittleren
unaufgemachten dto. (mit
Leitern), 1 Bernerwägelchen, **1 Herren-**
Schlitten, 1 großen und 1 kleinen
Fuhrschlitten, 1 Benne, 1 Paar Chaisen-
geschirre und 1 Paar Bauerngeschirre,
alles in gut erhaltenem Zustande.

M. Steeb z. Linde.

Nagold.

Schlittschuhe

empfiehlt in verschiedenen Sorten
Gustav Heller.

Nagold.

Garantiert reinen

Schleuderhonig

hat zu verkaufen
Gottlieb Klais.

Magd-Geuch.

Ein solides, tüchtiges, jüngeres Mäd-
chen wird zu sofortigem Eintritt bei
hohem Lohn gesucht von

Fr. Treiber „z. Bindhof“,
Wildbad.

Ämtliche und Privat-Bekanntmachungen.

N. Gerichtsnotariat Nagold.

Gläubiger-Aufruf.

Im verfloffenen Monat November ds. Js. sind im diesseitigen Notariats-
bezirk nachfolgende Teilungsgeschäfte angefallen und zwar in:

- Emmingen: Ehrsam, Jakob, Bauers Ehefrau. Eventualteilung.
Schächinger, Joh., Bauers Ehefr. Eventualteilung.
- Gültlingen: Hummel, J. Georg, R. u. f. Manns
Ehefrau. Eventualteilung.
Erbele, Johannes, Bierführer. Realteilung.
- Haiterbach: Walz, Gottlieb, Küfergefelle. Realteilung.
" Rath, Karl Dreher. Eventualteilung.
" Raupp, Joh., Maurers Ehefrau. Eventualteilung.
" Walz, Johann Christian, Weber. Realteilung.
" Schuler, Johannes, Schlossermeister. Real u. Eventualteilg.
- Sulz: Gutkunst, Friedrich, Schreiner. Eventualteilung.
" Bessler, Johann Christoph. Eventualteilung.
- Unterschwandorf: Schäfler, August, Löwenwirts
Ehefrau. Eventualteilung.
" Häußler, Emerenzia, Küblers Ehefr. Eventualteilung.
- Unterthalheim: Steimle, Veronika, Witwe. Realteilung.
" Klink, Veronika, Witwe. Realteilung.
- Wildberg: Gänther, Friedrich, Schuhmachers
Ehefrau. Eventualteilung.
" Binder, Conrad, Hajners Witwe. Realteilung.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche **binneu 8 Tagen**
unterzeichneter Stelle zur Berücksichtigung anzumelden.

Den 8. Dezember 1893.

N. Gerichtsnotariat:

Herrgott.

Nagold.

Eine große Auswahl

Ueberzieher und Winter-Anzüge.

sowie einige getragene, für Fuhrleute passend, empfiehlt

Chr. Raaf, Kleiderhandlg.

Nagold.

Optische Waren

wie:

Brillen, Zwicker, Luppen, Fernrohre,
Feldstecher, Barometer u. Thermometer,
Wein-, Bier-, Branntwein- u. Spirituswagen,
Milch- und Laugenwagen, Wasserwagen



empfiehlt in sehr großer Auswahl

G. Kläger, Uhrmacher.

Nagold.

**Unterhosen, Unterröcke, gestrickte Westen, wollene
Strümpfe, Wollgarn, Handschuhe, Hauben, Hüllen,
Schwals, Schulter-Tragen, Muffe, Boas**

empfiehlt bei billigsten Preisen

Hermann Knodel.

Norddeutscher Lloyd Bremen

Beste Reisegelegenheit.

Nach Newyork wöchentlich dreimal,
davon zweimal mit Schnelldampfern.
Nach Baltimore mit Postdampfern wö-
chentlich einmal.

Oceanfahrt
mit Schnelldampfern 6-7 Tage,
mit Postdampfern 9-10 Tage.

Nähere Auskunft durch
**Gottlob Schmid in Nagold,
Johann G. Roller in Altensteig.**

NEUE SENDUNG

von Arom. med. Kronen-Geist und
Kräuter-Wurzel-Haaröl des Dr. Bé-
ringuler in Berlin trifft soeben bei mir ein u. bin ich nunmehr wieder
im Stande, allem Begehre nach diesen durch ihre ausgezeichneten Eigen-
schaften so rasch beliebt gewordenen Fabrikaten, bestens zu genügen
G. W. Zaiser, Nagold.

Bitte um eine Weihnachtsgabe für Marienberg.

Die Heil- und Pflege-Anstalt für
Schwächklinge in Marienberg bittet auch
in diesem Jahr herzlich um Spenden.
Die Zahl der Pflanzlinge beträgt gegen-
wärtig 149, wovon 97 der Armenklasse
angehören und es ist insbesondere die
Zahl der ärmeren Kinder in stetem
Wachstum begriffen. Die Anstalt ist
infolge stattgehabter notwendiger bau-
licher Veränderungen zurzeit auf Un-
terstützung besonders angewiesen.

Zur Empfangnahme von Gaben ist
bereit

Nagold, den 4. Dezbr. 1893.
Oberamtmann Vogt.

Die Kleinkinderpflege

feiert dieses Jahr ihre Christbescheerung
am 21. Dezember, nachmittags 3 Uhr.
Gaben für dieselbe erbitten und nehmen
mit Dank in Empfang

die Kinderpflegerin,
der Kass. Fr. G. Schmid,
Frau Dekan Schott.

Nagold.

Kranken-Unterstützungs- Verein.

Chr. Gauß, Weber, ist gestorben
und wird am Dienstag den 12. Dez.,
nachm. 1 Uhr, beerdigt.

Zur Leichenbegleitung ladet freundlich
ein **der Vorstand.**

Nagold.

Dienstag u. Mittwoch

Metzelsuppe.



bei seinem
Röblinger Stoff
wogu freundlich einladet
J. Hald z. Engel.

Als best bewährte Mittel gegen
Husten, Heiserkeit etc. bringe meine

Sibischbonbon,

Spitzwegerichbonbon,

Maizextractbonbon

empfehlend in Erinnerung.

Nagold. **Heh. Lang.**

Nagold.

Der Unterzeichnete empfiehlt

bestes Lederfett,

offen und in Büchsen, sowie

Parafin- u. Stearinlichter,

sogenannte Kellertlichter,

Weihnachtskerzen

in allen Größen zu billigsten Preisen.

Karl Harr, Seifensieder.

Eine Partie Delfässer;

zu Gullenfässer geeignet, verkauft
der Obige.

Nagold.

Wo kauft man ein billiges Ramenbrenneisen?

Nirgends billiger als am Jahrmarkt
bei **J. Fasnacht**
aus Reutlingen.

Ebenso empfehle ich meine sämtliche

Schuhmacher-Werkzeuge

bestens. **Obiger.**

N a g o l d.

Trauer-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekann-
ten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unsre
liebe Schwester, Schwägerin und Tante,

Louise Renner, Witwe,

heute morgen früh nach nur kurzer Krankheit sanft in
dem Herrn verschieden ist.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 12.
d. M., nachm. 1/23 Uhr statt.

Um stille Teilnahme bittet
im Namen der Hinterbliebenen
der Schwager

Thomas Müller.

Man bittet, dieses statt besonderer Anzeige entgegennehmen zu wollen.

N a g o l d.

Zu Weihnachtsbäckereien empfehle ich in frischer Ware:

Zucker, fein gestoßen,
Citronat & Orangeat,
Mandeln, handgewählt,
Gewürze, feinste Qualität,
Kranzseigen,
Mehl Nr. 0,

Citronen,
Zibeben,
Rosinen,
Zwetschgen,
Süßbutter,
Pflanzenbutter

bei billigsten Preisen.

Gottlob Schmid.

N a g o l d.

Puppen & Spiel-Waren

in jeder Art, sind reichhaltigst und
bestens sortiert ausgestellt bei billigst
gestellten Preisen und bittet um geneig-
ten Zuspruch

Jak. Luz.

Sämtliche zur

Weihnachts-Bäckerei

nötigen Artikel und Gewürze gestatte mir auch dieses Jahr in **bester**,
frischer Qualität bestens zu empfehlen.

Nagold.

H. Lang, Conditior.

N a g o l d.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager in

emaillierten Koch- und Haushaltungs-Gegenständen.

Besonders macht er auf sein Lager in

selbstverfertigten Kupferwaren

aufmerksam, darunter viele Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken passend;
wie **Wasserglöten**, **Wärmeflaschen** in verschiedenen Größen, **Ruch-
bleche**, **Backformen**, **Schapsen** sowie alle in dieses Fach einschlagenden
Artikel bei solider Arbeit und zu äußersten Preisen.

Bitte darauf zu achten!

An Markttagen befindet sich mein Stand vis-à-vis dem Hotel „3. Post“.

Chr. Wader, Kupfer Schmied,
Bahnhofstraße.

Für Weihnachten!

Sieben erschien in neuer, bedeutend vermehrter Auflage:

Weihnachts-Album Bd. I.

mit 32 der schönsten Weihnachtslieder einstimmig mit leichter Kla-
vierbegleitung (zum Teil auch zwei- und dreistimmig oder für Klavier
allein ausführbar) und einer prächtigen

Weihnachtsfest-Ouverture

für Pianoforte (leicht) von der Meisterhand Hermann Necke's.

Sämtliche 33 Nummern in einem umfangreichen weihnachtlich
ausgestatteten Bande für nur 1 Mark.

Man verlange bei Entnahme von anderen Firmen aus-
drücklich **Rühle's Weihnachts-Album Band I**, um sich meine vor-
treffliche Ausgabe zu sichern.

Ich versende franko gegen Voreinsendung des Betrages.

Carl Rühle's Musikverlag, Leipzig,
Heinrichstrasse 6/7.

N a g o l d.

Wegen Räumung eines Lokals gebe ich
**einige lackierte Kasten und
Bettstellen sowie eine Partie
schöne Spiegel u. einige
Arbeitsstische**
zu billigem Preise ab.

Jr. Luz, Möbelschreiner.

Rattentod

(Felix Zimmisch, Delitzsch)

ist das beste Mittel, um Ratten und
Mäuse schnell und sicher zu vertilgen.
Unschädlich für Menschen und Haustiere.
Zu haben in Packeten zu 50 Pfg. und
zu 1 M. bei Gottlob Schmid in Nagold.

Warnung.
Der große Erfolg, den unser
Pat.-H-Stollen
erlangen, hat Anlass zu verschiedenen
werthlosen Nachahmungen gegeben. Man
kaufe daher unsere
**Stets scharfen
H-Stollen**
(Kronentritt unmöglich)
nur von uns direct, od.
nur in solchen Eisenhand-
lungen, in denen unser
Plakat (Rother Hunsar
im Hufeisen) ausgehängt
ist. Preislisten und
Zeugnisse grat. u. franco.



Leonhardt & Co.
Berlin, Schiffbauerdamm 2.

Kalender pro 1894
G. W. Jaifer.

N a g o l d.

Große Auswahl **Polster-Möbel**,

aller Art Divan, Chaislongues, Sopha,
Amerikaner, Klavierhocker, Bettrösche,
Woll-Matrasen, Nähkissen, Kranken-
tanteuil, Puff-, Kindersessel mit Ein-
richtung, Gallerien, Stangen-Garni-
turen, Rosetten, Rouleaux, große Reisekoffer, Hand-
koffer, Touristentaschen, Reisetaschen, Plaid-Riemen,
Kellnerinnen-Taschen, Schultrauzen, Schultaschen, Puppen-
wagen, Kidlederschürzchen, Turngürtel, Hosenträger,
Portemonnaie, Brief-Taschen, Kinderpeitschen u. s. w.

Einen gebrauchten noch gut erhaltenen **Sopha** habe billig abzu-
geben.

Karl Hölzle,
Sattler & Tapezier.

Marie Martin, Nagold

empfeilt in großer Auswahl bei billigst gestellten Preisen

Herrenkragen &
Manschetten,
Taschentücher,
Seidentücher,
Lavaliere,
Echarps in
Seiden u. Wolle,
Kommoddecken,
Wagendecken,
Tischläufer,
Überhandtücher,
Corsetten,

Wintermäntel, Jaquet und Cäp, Regenmäntel

für Damen und Kinder,
ältere Façon zu jedem Preis.
Anfertigung nach Mass.
Auswahlsendungen franko.

Bettjacken,
weiss & farbig,
Hemden und
Hosen, Röcke,
Tricottailen,
Blousen,
Schürzen,
schwarz & farbig,
Handschuhe,
Tricot, Seiden
und
Glacée.

Umsonst

meine illustrierte Preisliste über Stahlwaren etc.

Rasirmesser

aus bestem engl. Silberstahl, hohlgeschliffen, abgezogen zum Ge-
brauch bereit. 5 Jahre Garantie. Für jeden Bart passend. Probe-
stück frei in's Haus nur 1.75, Etais mit Golddruck dazu 0.15,
Streichriemen zum Nachschärfen 1 Mk. Notariell beglaubigte
Dankschreiben hat die Expedition dieses Blattes eingesehen.

Gräfrath bei Solingen.

C. W. Engels.

Spazierstock mit Musik.

eleganter Stock mit Metallknopf, worauf jeder sofort die schönsten Me-
lodien spielen kann. Neuheit! Schön für Zimmermusik und Landpar-
tien. à Stück nur M. 3.50 pr. Nachnahme oder Voreinsendung. Brief-
marken nehme in Zahlung.

O. Kirberg, Düsseldorf a. Rhein.

Kinderstöcke mit Musik nur M. 1.50.



Nagold.

Meine Weihnachtsausstellung

in Kinderspielwaren

ist eröffnet und lade ich zu deren Besuch ergebenst ein.

Carl Pflomm.

Zu zahlreichem Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung

in Conditorei-Waren

und Christbaum-Schmuck etc.

in vielen Neuheiten lade höflich ein, billige und prompte Bedienung zusichernd.

Nagold. **Hch. Lang, Conditor.**

Nagold.

Eine größere Partie gebrauchte
noch gute

Taschen- und Wand-Uhren

gibt unter Garantie, um
damit zu räumen, billigt

Fr. Günther.

Nagold.

Für Schuhmacher!

Kräftige

Indigostücke

sind fortwährend zu haben bei

Karl Sattler, Rotgerber,
gegenüber der Post.

Oberjettingen.

Ein 1 1/2-jähriges

Fohlen

(Stute) fehlerfrei, sehr dem Verkauf
aus

Nikolaus Koll.

Unterjettingen.

70 Pfund achten

Schleuderhonig

sind zu haben bei

Friedr. Brudner.

Deutsche
Schaumweinfabrik

Wachenheim

(Rheinpfalz)

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten
neuen Marken:

**Blau-Etikett,
Weiss-Etikett,
Kaiser-Perle**

zu billigsten Preisen.

Niederlagen in Nagold: Heinrich
Gaus, H. Lang.

Generaldepot für Württemberg
und Hohenzollern:

Joh. Conr. Reihlen,
Stuttgart.

Photographie- Rahmen und -Ständer, religiöse und Phantasie- Bilder, Ansichten von Nagold und Umgebung.	Geldbeutel, Cigarren- Etuis, Visit- Damengürtel, Brieftaschen, Schreibmappen Poesie- und Photographie- Album.	Ebenholz-Waren, Broschen, Armreife, Ringe, Colliers, Anhänger, Halsketten, Uhrketten, Manschettenknöpfe, Schlipsnadeln, von den billigsten bis zu den besten Garantiewaren. Fantasieziergegenstände in Bronze u. Aluminium.	Deckelgläser und Steingut- krüge, Taschenbecher, Feld- flaschen, Feldstühle, Hängematten, Thermometer.	Porzellan- und Hohl- Tabakspfeifen, Meerscham- und alle mögl. anderen Cigarren- spitzen, Dosen, Feuerzeug, Cigarren- Kästen.
---	--	--	---	--

Jakob Luz,
Nagold.

empfiehlt sein bestsortirtes und reichhaltiges
Lager in

**Bijouterie-, Galanterie-, Spielwaren,
Schirmen, Stöcken,**
bei billigst gestellten Preisen.

Taschen- messer, Bestecke, Scheren, Löffel, Dessertmesser, Notzger- und Rasiermesser, Streichmesser, Korkzieher.	Schwämme, feinste Seifen, Parfümerien, Kölnisch Wasser, Frisier- und Staubkämme, Bürsten, Ab- steckkämme, Haarnadeln.	Puppen, Möbel, Blech- und Porzellangeschirr, Küchen, Kasfladen, Puppenzimmer, Gesellschaftsspiele, Stein- und Holzbaukasten, militärische Gegenstände, Werde und Wagen, Mund- & Ziehharmonikas, Bilder- und Märchenbücher.	Schatullen, Schreibkästen, Tintenzeuge, Brief- beschwerer und Brief-Waagen, Reise- necessaires, Plaidriemen.	Reparaturen werden sorgfältig und billig ausgeführt, Überziehen v. Schirmen wird schnellstens besorgt.
---	--	---	---	---

Nagold.

Auf Weihnachten

erlaube ich mir mein bestfortirtes Lager aller in mein
Fach einschlagenden Artikel bei sehr billigen Preisen
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jak. Rinderknecht, Sattler u. Tapezier.

Korff's Kaiser-Öl,

nicht explodierendes Petroleum.

Gesetzlich geschützt. — Amtlich empfohlen.

Vollständig gefahrlos, wasserhell und geruchlos.

Scht nur zu haben bei:

Adolf Frauer in Wildberg,
u. Ernst Luz in Nagold.

Orangen & Citronen,
Mandeln,
Citronat & Orangeat,
Haselnusskerne,
Zibeben und Rosinen,
Sultaninen,
Zwetschgen & Birnschnitze,
Kranzfeigen,
fst. Back- & Staubzucker,
Sprengerlesmehl,
Vanille u. Vanillezucker,
sämtliche Gewürze,
empfiehlt in frischer, vorzüglicher
Qualität

**Heinr. Gauss, Conditor,
Nagold.**

Nagold.

Empfehlung.

Durch elektrische Einrichtung bin ich
im Stande, das Schleifen der Rasier-
messer, auch das Hohlshleifen dersel-
ben, das der Futterschneidmesser
z., sowie sonstige Reparaturen sofort
bestens besorgen zu können und nehmen
Aufträge entgegen:

An Thalheim Valentin Krauß, Haiter-
bach Dorothea Braun, Gündringen Frau
Lohrer, Schietingen Barbara Luz, Witwe,
Iselshausen Frau Kenn, Gältlingen Toten-
gräber Erbele, Sulz Fruchthändler Dengler,
Wildberg, Efferingen, Schönbrunn Mühlbauer
Kreutler, Vollmaringen Kolaschika Resch,
Emmingen Magdalena Brenner, Oberjettingen
Frau Weipert, Unterjettingen Sara
Denne, Hochdorf Frau Juditha Albus, Roth-
felden Frau Schimpf, Rohrdorf Wte. Matz,
Ebbawien die Brothändlerinnen Citmar
Schöttle und Hertter.

**Jak. Weber, Messerschmied,
beim Rathaus.**

Eine schöne Auswahl

Messerwaren

empfehle zu geneigter Abnahme.

Mein **Seifenwaren-Lager**
bringe hiemit ebenfalls empfehlend in
Erinnerung. Der Obige.

Mein Stand befindet sich am Markt
gegenüber des Brandplatzes der G.
W. Kaiser'schen Buchh.

**Agent od. Reisender v. e. bed.
Hamburg. Cigarren-Firma ges.
Adr. u. G. 646 an Heinr. Eisler,
Ann. Exp. Hamburg.**

Fruchtpreise:

Nagold, den 9. Decbr. 1893.

Neuer Dinkel	6 60	6 57	6 50
Weizen	8 60	8 51	8 40
Roggen	—	8 35	—
Gerste	—	8	—
Haber	7 80	7 55	7 50
Bohnen	7 80	7 69	7 50

Viktualienpreise.

1 Pfund Butter	1 M. —
2 Eier	13—14 S.

Gestorben:

Den 10. Dezember: Christian Gaus,
Webermstr., 67 J., 6 Mt. alt; Beer-
digung Dienstag 12. Dez., mittags 1 Uhr.

Den 10. Dezember: Louise Renner,
Schreinermeistrs. Witwe., 80 Jahr alt;
Beerdigung Dienstag den 12. Dez.,
nachm. 3 Uhr.

Unterjettingen.

Sprechsaal.

Bei der am 10. d. Mts. stattgesun-
denen Gemeinderatswahl wurden die
Herren Kaufmann Wiedmann und
Kirchenpfleger Haag mit etwas über
100 Stimmen wieder gewählt, worun-
ter ein Wahlsittel das bekannte Bibel-
wort: Römer 3. Kap., V. 12 enthält.

